

Wir stellen ein!

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit ihren 66 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rund 36.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Sachbearbeiter (m/w/d) für den Fachbereich Umwelt und Bauen in Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 25 Stunden/Woche). Die Stelle ist zunächst befristet für 2 Jahre.

Sachbearbeiter Beitragswesen (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Mitwirkung bei der Umstellung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen auf wiederkehrende Beiträge. Hierzu gehört die Sichtung von Akten und deren Digitalisierung, die Eingabe von Daten in die EDV sowie die Erstellung von Bilddokumentationen in den einzelnen Ortslagen der Verbandsgemeinde.

Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz der Fahrerlaubnis (Führerscheinklasse B) sowie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.

Ein freundlicher, angemessener Umgang und ein sicheres Auftreten gehören ebenso zu den Anforderungen des Arbeitsplatzes wie Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit. Ein sicherer Umgang mit dem PC sowie den gängigen MS-Office-Anwendungen sind vorteilhaft.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis einschließlich der Eingruppierung bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bei uns und senden uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

bis zum 15. Mai 2023 zu.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter:
www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.